

BioBlutdruck

- Enthält Kalium, das zur Unterstützung eines normalen Blutdrucks beiträgt.
- Enthält Vitamin D, das zur Erhaltung einer normalen Muskelfunktion (einschl. des Herzmuskels) beiträgt
- Kombination natürlicher Substanzen mit Coenzym Q10 und Pycnogenol
- Hergestellt in Dänemark unter pharmazeutischer Kontrolle
- Wissenschaftlich dokumentiert.

60 Kps. + 30 Drg.: PZN 3646725

Was ist Kalium?

Kalium ist ein essenzieller Mineralstoff. Der Großteil (98 %) des Kaliums in unserem Körper lässt sich in den Zellen finden. Kalium ist ein Elektrolyt und somit ein elektrisch geladenes Atom, das in Zusammenarbeit mit dem Mineral Natrium dazu beiträgt, die körpereigene Flüssigkeiten- und Salzbilanz aufrecht zu erhalten. Wenn wir zu viel Salz konsumieren, nehmen wir gleichzeitig zu viel Natrium auf, welches Wasser im Körper bindet. Dies führt zu einer steigenden Gesamtblutmenge, welche den Blutdruck erhöht. Umso mehr Kalium wir konsumieren, desto mehr Natrium wird durch den Urin ausgeschieden. Wir nehmen Kalium durch Gemüse, Früchte, Fisch, Vollkorn und Yogurt auf.

Was ist Vitamin D?

Vitamin D ist ein fettlösliches Vitamin, das zu einigen wichtigen Funktionen unseres Körpers beiträgt. Es leistet so zum Beispiel einen Beitrag zur Zellteilung, einer normalen Funktion des Immunsystems, der Muskelfunktion und Aufnahme sowie Verarbeitung von Calcium.

Es gibt verschiedene Arten von Vitamin D. In BioBlutdruck wird Vitamin D3 verwendet, welches je nach Messung 56-87% effektiver ist als Vitamin D2 um den Vitamin D Gehalt im Blut anzuheben.

Was ist Coenzym Q10?

Coenzym Q10 (oder nur Q10) ist eine vitaminähnliche Substanz und wird auch als Ubiquinon (ubi ist Latein und bedeutet „überall“) bezeichnet. Benötigt eine Zelle Energie, wandelt sie Fett, Kohlenhydrate, Proteine und Alkohol in das Molekül ATP (Adenosintriphosphat) um, das in seiner chemischen Form Energie speichert. Die Zelle spaltet nun das ATP-Molekül und gibt die darin gespeicherte Energie frei. Der gesamte Prozess findet in den Zellen in kleinen, bohnenförmigen Strukturen, den so genannten Mitochondrien, statt. Das Coenzym Q10 findet sich in sämtlichen Mitochondrien.

Besonders Muskelzellen haben einen hohen Energiebedarf. Daher enthalten Muskelzellen wesentlich mehr Mitochondrien als andere Zelltypen. Der Herzmuskel ist ein gutes Beispiel für ein Körpergewebe, in dem die Zellen viele Mitochondrien enthalten, und der Energiebedarf daher entsprechend groß ist.

Was ist Pycnogenol?

Pycnogenol wird aus der Rinde der französischen Meereskiefer mit dem lateinischen Namen Pinus pinaster gewonnen. Die gefälltten Kiefern werden durch neue Pflanzen ersetzt, sodass die Produktion nachhaltig ist. Für die Produktion von 1 kg Pycnogenol werden ca. 1000 kg Rinde

benötigt. Wichtig dabei ist, dass die Bioflavonoide der frischen Rinde innerhalb der ersten 48 Stunden nach Fällen eines Baumes entzogen werden.

Pycnogenol wird durch Auszug der äußeren Baumrinde gewonnen. Die frische Rinde wird zunächst zu Pulver zermahlen. Daraus wird in einem patentierten Prozess zusammen mit Ethanol und Wasser ein Auszug hergestellt. Nach Reinigung dieses Rohauszuges wird er unter Bildung eines feinen braunen Pulvers sprühgetrocknet. Der Auszug ist standardisiert und enthält zu 70 % (+/- 5 %) die aktiven Pflanzenstoffe Procyanidine.

Es gibt viele unterschiedliche Arten von Bioflavonoiden im Pycnogenol, z. B. Catechin, Epicatechin, Flavon und Taxifolin. Pycnogenol enthält außerdem eine Reihe unterschiedlicher Fruchtsäuren, unter anderem Kaffeesäure, Ferulasäure, Gallsäure, Coumarinsäure und Vanillinsäure. Diese Bioflavonoide und Fruchtsäuren kommen auch in anderen Früchten und Gemüsen vor, aber weder in einer einzelnen Pflanze noch in diesem Mengenverhältnis.